

Edu Haubensak

< Echte Zeit >

2008

45'

Dreistimmige Komposition für Sopransaxophon (1 Spieler),

Lichtprojektion (Video) und Lautsprecher.

„Echte Zeit“ ist eine dreistimmige Komposition für einen Saxophonisten mit zweikanaligem Zuspielband (Lautsprecher) und einer Lichtprojektion. Aus dem linken und dem rechten Kanal werden zwei bereits aufgenommene Stimmen des Saxophons über Lautsprecher wiedergegeben und die dritte Stimme wird live gespielt. Das formale Rückgrat der Szenerie ist ein farbig-helles und allmählich verblassendes Licht. Die Dämmerung mit ihren optischen Illusionen (*Laterna magica*) ist *realtime*: Echte Zeit, die für unsere Wahrnehmung schwer fassbar und unsere Gewohnheiten der Zeitempfindung auf die Probe stellt.

Lange Dauern, an den Grenzen möglicher Atmung geblasene Töne sind polyphon gesetzt und in kleinsten Intervallen gestimmt. Die harmonischen Verschiebungen und die Differenzen der drei Stimmen betragen 20/40/60/80 Cent (Zehnteltonsystem): Kein Klang ist herkömmlich temperiert hörbar, alle Intervalle sind different gemischt. Veränderungen der Richtung des Schalltrichters und des sich um die eigene Achse drehenden Interpreten ergeben vielfältige klangliche Schattierungen mit mikroakustischen Nuancen im Raum.

Dauer 45'

Datum der Uraufführung im Generator: 17. April 2009 in Zürich. 21 Uhr.

Saxophon: Rico Gubler

Komposition und Film: Edu Haubensak